

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische Catechismuslehre**

**Alard, Nicolaus**

**Oldenburg, [1753?]**

**VD18 11274964**

Von der sechsten Bitte.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-19493**

Wann ich ihm gerne wohlthue.

Thut wohl denen, die euch hassen.

Matth. 5, 44.

\* Wie soll ich ihm wohlthun?

Gerne. Uebet jemand Barmherzigkeit,  
so thue ers mit Lust. Röm. 12, 8.

### Von der sechsten Bitte.

\* Wie lautet die sechste Bitte?

Und führe uns nicht in Versuchung.

\* Was ist das?

Gott versucht zwar niemand, aber wir bitten in diesem Gebet, daß uns Gott wolle behüten und erhalten, auf daß uns der Teufel, die Welt und unser Fleisch nicht betrüge, noch verführe in Mißglauben, Verzweiflung und andere grosse Schande und Laster, und ob wir damit angefochten würden, daß wir doch endlich gewinnen und den Sieg behalten.

\* Wovider bitten wir in dieser sechsten Bitte?

Wider die Versuchung.

\* Was heisset alhie versuchen?

Einem zum Bösen verführen.

\* Woher kommen solche Versuchungen zum Bösen?

Vom Satan, von der Welt, und unserm eigenen Fleisch.

Der

Der Teufel hatte schon dem Juda Simonis Iſcharioth ins Herz gegeben, daß er ihn verrieth. Joh. 13, 2. Matth. 4, 3.

Mein Kind, wenn dich die bösen Buben locken, so folge nicht. Spr. Sal. 1, 10.

Ein jeglicher wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust gereizet und gelockt wird. Jac. 1, 14.

\* Was ist denn das Böse, dazu die Menschen vom Satan, Welt und ihrem Fleisch verführet werden?

Mißglauben, Verzweifelung und andere grosse Schande und Laster.

Was ist Mißglauben?

Unglaube, Atheistey, Ketzerey, Aberglaube, Zweifel, falsche Einbildung, ob könne man bey herrschenden Sünden gläuben und selig werden.

Wer nicht gläubet, der wird verdammet werden. Marc. 16, 16.

Was ist Verzweifelung?

Die Wegwerfung des Vertrauens auf Gottes Gnade und Christi Verdienst.

Werfet euer Vertrauen nicht weg, welches grosse Belohnung hat. Ebr. 10, 35.

Was sind andere grosse Schande und Laster?

Stelt

Fleischeslust, Augenlust und hoffärtiges Leben. Joh. 2, 16.

Versucht uns Gott auch wohl zu solchem Bösen?

Nein. Nicht zum Bösen, aber wohl zum Guten versucht uns Gott, wenn er unsern Glauben, Gehorsam und Gedult etc. probiret.

Niemand sage, wenn er versucht wird, daß er von Gott versucht werde, denn Gott ist nicht ein Versucher zum Bösen Jac. 1, 13.

\* Was bitten wir denn in dieser sechsten Bitte von Gott?

Daß er uns wolie behüten und erhalten, auch den Sieg geben, wenn wir vom Satan etc. verführet und angefochten werden.

Gott ist getreu, der euch nicht lässet versuchen über euer Vermögen, sondern machet, daß die Versuchung so ein Ende gewinne, daß ihrs könnet ertragen. 1 Cor. 10, 13.

Alles, was von Gott gebohren ist, überwindet die Welt, und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1 Joh. 5, 4.

Kan denn ein Christ allhie nicht ohne Versuchung, Anfechtung und Kampf seyn?

Nein. Denn wir leben hie in der streitenden Kirche.

§

Leide

Leide dich, als ein guter Streiter Christi.  
2 Tim. 2, 3.

Wie erhalten wir den Sieg?  
Wenn wir eifrig beten, und nicht in die  
Sünde willigen.

Betet stets in allem Anliegen mit Bitten  
und Flehen. Ephes. 6, 18.

Wie sollte ich ein solch groß Uebel thun,  
und wider Gott sündigen. 1 B. Mos. 39, 9.

Wenn erhalten wir den Sieg?  
Endlich.

Was folget auf den Sieg?

Die Krönung.

Ich habe einen guten Kampf gekämpft,  
ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben  
gehalten: Hinfort ist mir bengelegt die  
Krone der Gerechtigkeit etc. 2 Tim. 4, 7, 8.  
2 Tim. 2, 5.

## Von der siebenden Bitte.

\* Wie lautet die siebende Bitte:  
Sondern erlöse uns von dem Uebel.  
\* Was ist das?

Wir bitten in diesem Gebet, als in der  
Summa, daß uns der Vater im Himmel  
von allerley Uebel Leibes und der Seelen,  
Gutes und der Ehren erlöse, und zuletzt, wenn  
unser